

Zulassungsvoraussetzung für die Ausbildung von Elektrofachkräften für das Arbeiten an unter Spannung stehenden Teilen (AuS) im HS-Bereich.

I. Personalien / Teilnehmer

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Firma: _____

Ort/PLZ: _____ Straße: _____

II. Die leitende oder verantwortliche Elektrofachkraft des Auftraggebers bestätigt:

- Dass oben genannte Mitarbeiter*in eine grundsätzliche Qualifikation zur Elektrofachkraft besitzt.
- Dass oben genannte Mitarbeiter*in über eine ausreichende praktische Erfahrung, sichere Montageerfahrung und sichere Arbeitsweise im spannungslosen Zustand an den Anlagen verfügt.
- Dass oben genannte Mitarbeiter*in die fachliche Eignung nach DGUV Regel 103-011 hat, sowie
- dass oben genannte Mitarbeiter*in eine aktuelle Erste Hilfe Ausbildung mit Herz-Lungen-Wiederbelebung (mindestens zweijährig) erhalten hat, und
- für das Arbeiten unter Spannung gesundheitlich geeignet ist, z. B. nach dem berufsgenossenschaftlichen Grundsatz für arbeitsmedizinische Untersuchungen G 25 „Fahr-, Steuer- und Überwachungstätigkeiten“.
- Dass oben genannte Mitarbeiter*in für die Arbeitsmethode „Arbeiten unter Spannung“ geeignet ist und für das AuS in den die beauftragten Segmente befähigt werden soll.

Datum: _____ Unterschrift _____
Leitende Elektrofachkraft oder VEFK

Stempel

Name in Druckbuchstaben
Leitende Elektrofachkraft oder VEFK

III. Wichtig: Bitte je Teilnehmer*in ausfüllen und vor Ausbildungsbeginn an spezialausbildungen@n-ergie-netz.de senden.